

* „Häßliche Worte.“ Unter diesem Titel unterbreitet die heutige „Reichspost“ der Öffentlichkeit den „Vorschlag“, die Bezeichnung „Kriegskrüppel“ durch „Kriegsdankwart“ und „Invalider“ kurz durch „Dankwart“ zu ersetzen:

Wäre es nicht gerechtfertigt, für das die Herzen aller hebrückende Wort „Kriegskrüppel“ und das undeutsche „Invalide“ eine gut deutsche Bezeichnung zu erwählen, die das Herbe nähme und dafür Versöhnendes gäbe und enthielte? ... Das Wort, das zu finden wäre, sollte uns stets daran erinnern, daß jeder der Braven, die gemeint sind, für seine Taten und sein Helfen auf lebendigen Dank warten, rechnen dürfe und daß wir alle dankverpflichteten imuterdar getreulich zu wirken, zu erhalten. (Wer ein so schönes Deutsch schreibt, wagt es noch, zu verdeutscheln!) In diesem doppelten Sinne sei statt „Kriegskrüppel“ „Kriegsdankwart“ vorgeschlagen, statt „Invalider“ kurz „Dankwart“. Zweifaches brächte diese Wortbildung noch mit sich: die Vermeidung des Fremdwortes und die so sehr

dem Zwecke des Wortes entsprechende Erinnerung an „unser im deutschen Heldenlied fortlebendes germanisches Heldentum! Auch sprachformell, grammatisch eignete sich diese Bildung ganz gut, da sie nicht bloß Haupt-, sondern auch eigenschaftswörtlichen Gebrauch (zum Beispiel ein „Kriegsdankwartes Alter“, der „dankwarte Mann“ oder ähnlich) zuließe. Schriftsteller, Vertreter der Presse, Volkserzieher und Unterrichtsbehörden, tut das eure zur Errichtung eines immerwährend dauernden Denkmals in unserer Muttersprache für unsere todesmutigen Brüder! — Wahrhaftig, ein solches Denkmal wäre würdig der Größe der Zeit...

Offenbar macht sich ein Fremdwörterfchwärmer da über die „Reichspost“ lustig: er will einerseits die Sprachreinigung verpöten und andererseits die Probe darauf machen, was diesem Blatte alles zugemutet werden kann. Die Parodie geht besonders aus dem „eigenschaftswörtlichen“ Gebrauch hervor: ein „Kriegsdankwartes Alter“ ist freilich ein hodenlos frecher Witz. Wir schlagen einige Ergänzungen vor: die Staatskrüppel, die sich bei dem Opfer fürs Vaterland bloß mit der Militärtage beteiligen, könnte man Staatsdankwarte benennen, die Drückberger undankwarte, die Verdienen Eigensäckelwarte und die kriegsfetten Agrarier Schweinespeckswarte ... Wir stellen diesen Vorschlag zur Erörterung.“